

Wunschens-Vertrag!

Ganz nach freyung der Manuscripte von Herrn Beckmann,
 welche in der Mitte geschrieben bey mir ruhen, sehr ich für
 Wäsegebe die ich aus dem Tadel darüber beschreiben werden
 jetzt da ich nun die neuen Epidem. Causen, Kuckuck, die für
 den Land zu Land gekommen ist, ganz in dem Lande
 in der Gesellschaft des 14. Januar. Die Stadt die bey dem
 Boden ist bis zum 10. März gekommen, mit dem die Bewegung
 beginnt und sich etwas in 14 Tagen ^{ganz} gehalten. Ich werde
 auch die Länge 25 Co auf Valis und 1000 59 Co auf französisch
 Angas überführt und 16 Co für befalls, wovon ich mich
 für Despoten abtheile. Die überführte Menge ist für alle befohlen
 Ich habe für mich 200 Co unter dem Namen dieses Landes, welche
 mich die Dofen unter bringe sollen. Die Fortschritt wird also
 300 Abstände. Die Stadt wird ich mit die ^{früher} überführt
 Nun wünschte ich aber zu wissen, was die für die 200 Co Abstände,
 die zu einem Caemp kommen, befehlen? Da die die Stadt
 über die fassen die Causen der neuen Epidemien und Jungling
 zu haben kommen wird; so sehr ich nun diese auf den 200
 Co mich getraut mir sie weisegeben geben zu können. Die Bewegung
 von Wäsegebe ist für, wie die Stadt a. Wäsegebe mich selbst
 französisch Papier getraut. Ich glaube ich nicht mehr unbillig
 handeln wenn ich Ihnen für die Abstände die Fortschritt ²⁰⁰ ⁴⁰⁰
 in Leipzig getraut. Ich werde mich für 400 ⁴⁰⁰ für die Stadt
 zu wissen gegeben haben. Lassen die Stadt zu viel erfahren;
 so beschreibe ich es ab mich; aber ich will nicht, denn ich mag
 den Fort die Wäsegebe über 16 = 18 Co part wird denn ich
 weisegeben können. Die ich Ihnen denn nicht einige Abstände
 befehlen befohlen? - Ich, die sehr zu weise auf Causen
 in Leipzig!

